

2. Treffen der FOR 548 (2. Förderperiode 2008 – 2011)

am 3. November 2008, 13:30 – 16:00 Uhr
Seminarraum 6 (Gebäude I2/Vorklinik)
Medizinische Hochschule Hannover

Teilnehmer: siehe anhängende Teilnehmerliste

Ergebnisprotokoll

verfasst von B. Schwitzer

TOP 1 Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 Kooperationsvereinbarung

Der vor dem Treffen zirkulierte Entwurf einer Kooperationsvereinbarung wird von allen Anwesenden als weit überdimensioniert empfunden. Dennoch wird nach lebhafter Diskussion eine verbindliche Vereinbarung nach wie vor für vorteilhaft gehalten. **Prozedere:** Die Projektleiter senden **Vorschläge** über ihnen wichtige Aspekte einer Vereinbarung **bis Ende November an BS**. RGS und BS werden aus den eingegangenen einen Entwurf erarbeiten, der vor dem nächsten Treffen am 26.01.08 versendet und dann nochmals diskutiert werden kann.

TOP 3 Stand der Arbeiten und Ausblick

– Technische Chemie (TS für WP 2.1):

- Die Produktion von PolySia schreitet gut voran, so dass bis zum Jahresende voraussichtlich 10 g produziert sein werden. TS wird die Kollegen informieren, wenn eine „größere Menge PolySia“ zum Verteilen auf die Arbeitsgruppen bereit steht. Die Bereitstellung von 10 g PolySia pro Quartal wird von den „Abnehmern“ als ausreichend betrachtet. Die NA erhält nach Rücksprache zwischen TS und CG/KH lyophilisierte PolySia in kleinen Aliquots.
- Die geplante Lotanalytik soll größtenteils in der TC durchgeführt werden. Feinuntersuchungen können auch in den anderen AG durchgeführt werden. **Prozedere:** Doktoranden der TC werden in Zusammenarbeit mit David Schwarzer **bis spätestens 26.01.08** eine Vorlage für ein **Lotanalytik-Protokoll** erarbeiten.
- Zurzeit arbeitet man in der TC daran, die Reinigung von PolySia mit hohem Polymerisationsgrad weiter zu verbessern.

– **Zelluläre Chemie (RGS für WP 2.1 und 2.2):**

- Die Gruppe arbeitet zurzeit an der rekombinanten Herstellung maßgeschneiderter und derivatisierter PolySia (WP 2.1).
- Gp37 soll binnen eines Jahres vollständig charakterisiert sein, damit in den Folgeuntersuchungen ein Minimalprotein (reduziert auf die Bindungsdomäne) als Fixierungstool für Dekorationsmoleküle eingesetzt werden kann (WP 2.2).

– **Organische Chemie (AK für WP 2.3):**

- Es liegen bereits einige Sia-Derivate vor, die nachgeschaltet interchainare Reaktionen erlauben. Diese sollen noch in diesem Jahr zur weiteren Verwendung an die ZC (WP 2.2) weitergegeben werden.
- PolySia wurde für die Durchführung von „click“ chemischen Reaktionen derivatisiert. Dabei wurden Derivate hergestellt, die Cu-katalysiert oder nach Cu-freien Protokollen umgesetzt werden können. AK merkt an, dass die Herstellung von Derivaten für die Cu-freie Chemie doch recht langwierig und zeitaufwändig ist.
- Versuche zur Quervernetzung wurden erfolgreich durchgeführt. Quantitative Analysen zum Vernetzungsgrad liegen noch nicht vor, aber Gele können dargestellt werden. **Prozedere:** Funktionalisierte Materialien werden entsprechend Bedarfsanmeldung und Absprache mit AK anderen Projektleitern verfügbar gemacht. PB meldet Bedarf für die Dekoration von Oberflächen an.

– **Anorganische Chemie (PB für WP 2.4):**

- Es ist gelungen, PolySia auf Silikon zu immobilisieren. Erste Proben für die Zellkultur wurden bereits an die TC (WP 2.6) geliefert. Weitere Testsamples werden demnächst an die NA geliefert. Die PolySia-Beschichtung von Silikonschläuchen wird bald möglich sein.
- Silikananopartikel (Durchmesser 70 – 250 nm) können inzwischen mit dem 10-fachen der bisherigen PolySia-Menge beladen werden. Die Nanopartikel sind auch als Click-System verfügbar. Wozu sollen sie eingesetzt werden? **Vorschläge:** (i) Nanopartikel in Matrigel erproben; (ii) magnetisch oder fluoreszierende (Di-I) für Untersuchungen zur Blut-Hirnschranke nutzen.

– **Technische Chemie (CK für WP 2.6):**

- Zurzeit werden die Bioreaktoren an die Regeltechnik angekoppelt – sehr zeitaufwändiger Prozess.
- Das von AC und OC bereit gestellte Material wird mit den bestehenden Testsystemen getestet. DNA-Chips sollen aus Kostengründen und infolge gestrichener Finanzierung nur noch bei zuvor ausgewählten Substanzen zum Einsatz kommen.

- WP 2.6 und WP 2.7 werden in einem gesonderten Treffen besprechen, welche der zunächst in WP 2.6 getesteten Substanzen auch in WP 2.7 zum Einsatz kommen. **Ausblick:** In Toxizitätsuntersuchungen im zellulären System und *in vivo* muss untersucht werden, wie die nach dem Endoverdau aus der Click-Chemie freigesetzten Substanzen wirken.
- **Neuroanatomie (KH für WP 2.7):**
 - Erste Untersuchungen mit Hydrogel haben ergeben, dass dieses sich auch nach den angegebenen 5 Minuten Quellzeit hinaus über 2 Stunden kontinuierlich verfestigt, so dass der Testansatz während des Experiments immer weiter verdünnt werden muss. Wie kann Abhilfe geschaffen werden?

TOP 4 Seminare

- **Doktorandenseminare:** Referentenliste ist diesem Protokoll angehängt und soll bitte an die Studierenden der jeweiligen Arbeitsgruppe weitergeleitet werden. Änderungswünsche bitte per E-Mail an BS.
- **Lehrangebot für Doktoranden:** soll nur auf Nachfrage von Seiten der Studierenden z. B. als Übersichtsvortrag ggf. auch als Ringvorlesung anberaumt werden. Ausnahme: Vorstellung der Forschergruppe (Projekte und Verbindung zwischen diesen) einmalig im Rahmen der Doktorandenseminare (BS)
- **AG-Leiter-Seminare:** werden von der Mehrheit als überflüssig erachtet. Stattdessen soll der aktuelle Stand der Projekte auf den **AG-Leitertreffen** (bei Bedarf von einzelnen Projektleitern auch ausführlicher) dargelegt und diskutiert werden.
- **Seminare mit eingeladenen Rednern:** Vorschläge für einzuladende Redner bitte per E-Mail an BS/RGS. **Anmerkung BS/RGS:** Die Termine für Gastredner sollten vorzugsweise ebenfalls auf montags (zwischen die Termine der Doktorandenseminare) 16 Uhr gelegt werden. Um möglichst zahlreiche Teilnahme insbesondere auch der Projektleiter an solchen Seminaren wird dringend gebeten!

TOP 5 Verschiedenes

Homepage: Bei der Planung der Homepage sollen bei Tagungen eingereichte Beiträge zur Info der FOR-Mitglieder auf einer Passwort-geschützten Seite eingestellt werden. Nach der Veröffentlichung auf der Tagung sollen die Beiträge (Abstracts, Poster) dann z. B. als geschützte .pdf-Dateien auf eine öffentlich zugängliche Seite verschoben werden.

Hannover, 7. November 2008



Doktorandenseminare der FOR 548

Datum	Zeit	Referent	Ort	Raum
03.11.2008	16:00	Dr. David Schwarzer, ZLC	MHH	Seminarraum 6
08.12.2008	16:00	Yi Su, OC	Uni	
26.01.2009	16:00	Ulrike Assmann, DKI	Uni	
23.02.2009	16:00	Dr. Beate Schwinzer / Tim Keys, ZLC	MHH	Seminarraum 2
23.03.2009	16:00	Janett Schaper-Rinkel, NA	MHH	Seminarraum 2
20.04.2009	16:00	Steffi Böhm, TC / Stephanie Steinhaus, AC	Uni	
18.05.2009	16:00	Ismet Bice, TC	Uni	
Bei Terminänderungen bitte bei Beate Schwinzer melden (Tel. 532-3947)				

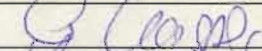
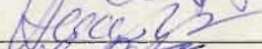
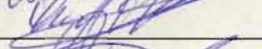

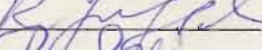
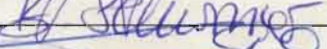


Seminare mit eingeladenen Rednern

Datum	Zeit	Referent	Ort	Raum
02.02.2008				
09.02.2008				
02.03.2008	16:00	Dr. Xuenong Bo Neuroscience Center, University of London, UK	MHH	
09.03.2008				
16.03.2008				
30.03.2008				
06.04.2008				
Termine bitte bei BS melden (Tel. 532-3947)				

2. Arbeitstreffen der FOR 548 (2. Förderperiode 2008 – 2011)

am 3. November 2008, 13:30 – 16:00 Uhr
Seminarraum 6 (Gebäude I2/Vorklinik)
Medizinische Hochschule Hannover

Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Caruelia Gasser	
KIRSTEN HAASBERT	
Claudia Grodke	
Peter Behrens	
R. J. J. J. J.	
Beate Schwärzer	
Thomas Schepes	
Andreas Kirschning	

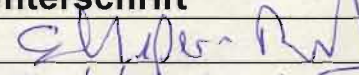
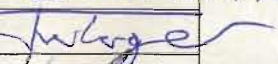

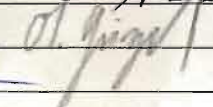
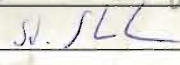



1. Doktorandentreffen der FOR 548 (2. Förderperiode 2008 – 2011)

am 3. November 2008, 16:00 – 17:00 Uhr
Seminarraum 6 (Gebäude I2/Vorklinik)
Medizinische Hochschule Hannover

bitte mit

E-Mail-Adresse

Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Janett Schaper-Rinkel	
Friedrich Freilinger / freilinger.friedrich@mh-hannover.de	
Ulrike Assmann / Ulrike.Assmann@di.kautschuk.de	
Almut Günzel / guenzel.almut@mh-hannover.de	
Stephanie Steinhaus / stephanie.steinhaus@ac6.uni-hannover.de	
Kismet Bice / Bice@iftc.uni-hannover.de	
Stephanie Böhme / boehme@iftc.uni-hannover.de	
Katinka Eggers / eggers.katinka@mh-hannover.de	

schaper-rikel.janett@mh-hannover.de

Freilinger

Ulrike Assmann

Almut Günzel

Stephanie Steinhaus

Kismet Bice

Stephanie Böhme

Katinka Eggers